



Arbeitskreis der Pankreatektomierten e.V.

AdP e.V. - Bauchspeicheldrüsenerkrankte

Gemeinnützig und als besonders förderungswürdig anerkannt

Gefördert durch die  Deutsche Krebshilfe
HELLEN. FORSCHEN. INFORMIEREN.

An der Bauchspeicheldrüse operiert-und nun?



So hieß die Veranstaltung am 10.06.2026 im St. Joseph Krankenhaus (Interdisziplinäres Pankreaszentrum) in Berlin, die um 17.00 Uhr, begann und Prof. Dr.med. Jörn Gröne und Dr. Thorsten Wolff eröffneten. Es war eine Informationsveranstaltung zu den Themen Selbsthilfe und Ernährung für Patienten, Angehörige und Interessierte des Viszeralonkologischen Zentrums.

Ca. 20 Teilnehmer fanden sich zu diesen interessanten Vorträgen der Ärzte, im St. Joseph Krankenhaus, ein.

Nach der Begrüßung und Einführung ergriff Barbara Hübenthal das Wort und stellte den AdP vor.

Danach sprach Tatjana Loose, auch Mitglied im AdP Berlin/Brandenburg, über das Leben nach Bauchspeicheldrüsenkrebs. Tatjana hat den Krebs seit 10 Jahren überlebt und sprach u.a. über die Bewegung und Freude beim Tanzen. Sie sprach, wie wichtig es ist in der Gruppe vom AdP zu sein, um sich auszutauschen und gemeinsam Mut zu machen.

Über die richtige Ernährung bei eingeschränkter Funktion der Bauchspeicheldrüse sprach im Anschluss Dr. Torsten Wolff.

Dr. Goshtasb sprach über die Veränderungen des Zuckerstoffwechsels nach Operationen an der Bauchspeicheldrüse.

Danach gab es noch persönliche Fragen, die von den Ärzten beantwortet wurden.

Um 18.00 Uhr endete die Veranstaltung mit einem kleinen Imbiss.

Birgit Merkel

Berlin, 10.06.2026